



ENDSPURT INFO

Januar 2005

7. Februar 2005

**Einladung zur
Generalversammlung**
Seite 4

After-X-mas-Tour
**Holsteinische Schweiz
per Geländerad** Seite 7/8

Berichte und
Ergebnisse

Termin-
Vorschau



RV Endspurt im Internet: www.endspurt-hamburg.de

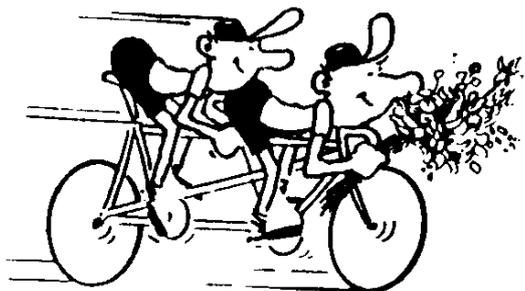
Treffpunkt

Vereinslokal des SC Urania Habichtstraße 14 22305 Hamburg
am 3. und 17. Januar 2005
um 19.30 Uhr

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe dieser Vereinsbroschüre: **20. Januar 2005**

Redaktionelle Beiträge an: **Rolf Titel Hagenbeckstraße 163 22527 Hamburg**
e-mail: **Rolf.Titel@gmx.de**

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Wir wünschen alles Gute,
beste Gesundheit
und weiterhin viel Freude
an unserem schönen Sport.

Geburtstag haben im Januar:

Axel Böttger (29.)
Achim Borm (20.)
Jan Cramer (29.)
Marcus Fruggel (15.)
Thomas Heyer (01.)
Jürgen Hoffmann (29.)
Norbert Kübart (30.)

Manfred Meyer (10.)
Christian Moritz (17.)
Frank Schnelle (07.)
Karsten Thomas (24.)
Petra Wellendorf (02.)
Ralf Wilkens (30.)

Neue Mitglieder

Auch in der Winterzeit haben sich einige
Radsportler dazu entschlossen, in unserem
Verein mitmachen zu wollen.

Wir begrüßen als neue Mitglieder sehr
herzlich Bruno Deubler, Rainer Luckmann

und Nadja Bohn und wünschen Euch viel
Spaß beim Radsport in unserer Gemeinschaft.

Rolf Titel

Unser Ehrenmitglied

Kurt Herrgesell

ist am 24. November 2004 im 94. Lebensjahr verstorben. Wir werden die
Erinnerung an ihn in ehrendem Gedenken halten.

Der Vorstand
R.V. Endspurt v. 1905 e.V. Hamburg

Termine

<u>Fr, 31.12.</u>	Rennrad 11.45	<i>Jahresabschluss</i> (ca. 70 km) HH-Stellingen, U-Bahn Hagenbeck's Tierpark	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Sa, 01.01.</u>	Rennrad 11.45	<i>Jahreseröffnung</i> (ca. 70 km) HH-Poppenbüttel, Poppenbüttler Markt	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>So, 02.01.</u>	Rennrad	<i>In die Marsch</i> (ca. 75 km) HH-Tatenberg, Tatenberger Schleuse	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Mo, 03.01.</u>	Vereinsabend 19.30	Vereinslokal des SC Urania HH-Dulsberg, Habichtstr. 14	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Sa, 08.01.</u>	TB 14.00	<i>Zum RTF-Kaffeeklatsch</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>Sa, 08.01.</u>	Kaffeeklatsch 15.00	<i>Hamburger RTF-Kaffeeklatsch</i> HH-Hamm, Gewerbeschule, Ebelingplatz 9	Radsp.-Verband Hamburg
<u>So, 09.01.</u>	CTF 10.00	<i>Kattendorf-Struggel</i> 48, 68 km (3, 4 Punkte) Kattendorf, Sporthalle, Sievershüttener Str. 20	RSC Kattenberg Info: 04191 – 80 26 79
<u>So, 09.01.</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Süden</i> (ca. 85 km) HH-St. Pauli, Alter Elbtunnel - Ostseite	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 319 40 76
<u>Sa, 15.12.</u>	Crossrennen 12.00	<i>Hamburger Cross Cup – Finale</i> HH-Appelbüttel, Eißendorfer Waldweg	RSG Nordheide
<u>Sa, 15.01.</u>	TB / MTB 14.00	<i>Schwarzenbek</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 16.01.</u>	Rennrad 10.45 Schwimmen 14.00	<i>Nach Osten</i> (ca. 70 km) HH-Farmsen, Berufsförderungswerk (BFW), August-Krogmann-Str.	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Mo, 17.01.</u>	Vereinsabend 19.30	Vereinslokal des SC Urania HH-Dulsberg, Habichtstr. 14	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Sa, 22.01.</u>	MTB 14.00	<i>Bergedorfer Runde</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 23.01.</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Nord-Nordwest</i> (ca. 70 km) HH-Niendorf, Tibarg-Center, Ecke Tibarg/Niendorfer Marktplatz	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 555 28 60
<u>Sa, 29.01.</u>	MTB 09.00	<i>Wilseder Berg</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 30.01.</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Westen</i> (ca. 70 km) HH-Altona, Rathaus Altona - Elbseite	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 319 40 76
<u>Sa, 05.02.</u>	TB / MTB 14.00	<i>Großhansdorf</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 06.02.</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Norden</i> (ca. 70 km) HH-Poppenbüttel, Poppenbüttler Markt	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>So, 09.01.</u>	CTF 10.00	<i>1. Langsee-CTF</i> 52 km (3 Punkte) Neuberend, Sportplatz, Schulweg	RV Schleswig
<u>Mo, 07.02.</u>	General- versammlung 19.00	Vereinslokal des SC Urania HH-Dulsberg, Habichtstr. 14	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54

(TB = Trekking Bike / MTB = Mountainbike)

Einladung

Gemäß §10 der Satzung, in der Fassung vom 29. Januar 2001, ergeht hiermit die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des R.V. Endspurt v. 1905 e.V. Hamburg

am Montag, dem 7. Februar 2005 um 19.00 Uhr

im Vereinslokal Habichtstraße 14 (Vereinsheim des S.C. Urania).

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
3. Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen und Bestätigungen,
gemäß §16 der Satzung stehen in den Jahren mit ungeraden Jahreszahlen folgende
Vorstandsmitglieder zur Wahl:
Schriftführer (stellvertretender Vorsitzender),
Fachwart für den Rennsport,
Fachwart für Radwandern.

Nach §15 der Satzung sind zwei Kassenprüfer neu zu wählen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder,

Erster Vorsitzender,

Schatzmeisterin,

Fachwart für Radtourenfahren,

Fachwart für Material

sind zu bestätigen.

Der gemäß Jugendordnung der Satzung von der Jugendversammlung gewählte Vereinsjugendleiter und sein Stellvertreter sind nach §11 - Punkt 3 der Satzung von der Generalversammlung zu bestätigen.

Neu zu wählen sind drei Mitglieder des Ältestenrates.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
Anträge müssen dem 1. Vorsitzenden bis zum 31.1.2005 schriftlich vorliegen.
8. Vorschau auf 2005
9. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung, weil wir als Vorstand auf die Mitwirkung der Mitglieder setzen. Dies gilt ganz besonders für die Generalversammlung.

Im Namen des Vorstandes

Rolf Titel

1. Vorsitzender

Teilnehmer bei den Dezember-Veranstaltungen

Datum	Tour	Teiln.	V-Art
04.12.	Bergedorf	5	MTB
05.12.	Bordesholm	80	CTF
05.12.	HH-Altona	6	Rennrad
11.12.	Bergedorf/Gr'hdf.	35	TB / MTB
12.12.	Farmsen	5	Rennrad
12.12.	Farmsen	11	Schwimmen

Datum	Tour	Teiln.	V-Art
18.12.	Bergedorf	12	TB/ MTB
19.12.	Alter Elbtunnel	6	Rennrad
28.12.	Plön	15	TB / MTB
31.12.	Stellingen	0	Rennrad

Rolf Titel

MTB-Termine

(Burkhard Sielaff / 738 09 59)

Sonnabend 14:00 Uhr MTB Training

Treffpunkt Bergedorfer Bahnhof (Rückseite).

Für Januar sind folgende Termine geplant:

Sa, 08.Jan. RTF-Kaffeeklatsch (TB)

(Anfahrt in Jeans)

Sa, 15.Jan. Schwarzenbek (TB/MTB)

Sa, 22.Jan. Bergedorfer Runde (MTB)

Sa, 29.Jan. Wilseder Berg (MTB)

(Sondertour / siehe unten)

Sa, 05.Feb. Großhansdorf

Im Februar werden wir mehrfach die CTF-Strecke abfahren. Wir brauchen für die CTF jedenfalls noch Streckenkundige. Mehr dazu in der nächsten Info.

Wilseder Berg / 29.01.05 / 9:00 Uhr

Im letzten Jahr mussten wir vom Basislager den Rückweg antreten. Auch ein 169'er wie der Wilseder Berg hat seine Tücken und will erst einmal bezwungen sein. Ich hoffe Petrus ist in diesem Jahr auf unserer Seite. Wie auch immer es wird eine sportliche Tour mit ca. 150 km Länge.

Der Start erfolgt in Bergedorf, dann geht es über die Geesthachter Elbbrücke. Zunächst werden wir dabei vor allem auf Asphaltwegen Strecke machen.

Die Hügel vor Undeloh haben sich dann bisher immer als anspruchsvoll erwiesen. Dies kommt nicht so sehr durch die Höhenmeter zustande, sondern insbesondere der sandige Untergrund hemmt das Vorankommen. Mittagessen ist dann in Undeloh (gutbürgerlich) vorgesehen. Danach steht dann der Aufstieg zum Wilseder Berg auf dem Programm. Die Tour soll am Harburger S-Bahnhof enden. Wir werden niemandem wegfahren, aber die Tour erfordert eine gute Kondition.

Ablaufplan:

🚲 Start: 09:00 Uhr S-Bahn Bergedorf (Rückseite)

🚲 Über die Geesthachter Elbbrücke zum Wilseder Berg

🚲 Mittagessen in Undeloh

🚲 Tourende S-Bahn Harburg

RTF-Wertungskarten 2005

Ich werde etwa Mitte Januar die neuen RTF-Wertungskarten bestellen. Wer eine Karte mit mindestens einem Punkt abgegeben hat, bekommt eine neue. Die Kosten hierfür übernimmt der Verein. Bestellen und bezahlen (9,12 €) müssen die Karte:

- Neumitglieder
- Karteninhaber ohne Fahrten im Vorjahr

Die Bestellung erfolgt über den Fachwart Radtouren, am besten per Mail:

Burkhard@B-sielaff.de

Bezahlung per Überweisung

Ich weise schon mal daraufhin, dass ich Nachbestellungen sammle und nicht sofort an den Landesverband weiterleite.

Burkhard Sielaff

Flandern für Biertrinker

Anfang April findet wieder die Flanderntour statt. Es gibt schon einige Interessenten. Geplanter Ablauf: Anfahrt am Fr. 1.4.05 mit eigenem Auto. 2.4. selber die Hellinge hoch, So. 3.4 den Profis dabei zusehen. (es gibt da

ein Buch über Radfahrererkneipen in Belgien) und am 4.4 zurück. Bei Interesse bitte recht bald melden!

Burkhard Sielaff

Lübecker Weihnachtsmarkt

(Tour am 11.12.04 / 3? Starter /80 km)

Diesmal ohne Wasser, alle Fahrradrahmen blieben heil, aber mit neuem Teilnehmerrekord. Die Anzahl der StarterInnen war jedenfalls so hoch, dass ich mich scheue eine exakte Zahl anzugeben, auf der roten Karten stehen 32 Namen, aber es haben wohl nicht alle unterschrieben. Sogar die Frauenquote war mit weit über 10 % (5 Starterinnen) sehr hoch. Treffpunkt für den Hauptstart war um 12:00 Uhr in Bergedorf am Bahnhof. Das Plakat wirbt für beheizte Gehwege, davor 19 sichtbare RadfahrerInnen und einer hinter der Kamera. Nun geht es gleich los! Aber die Sattelhöhe stimmt noch nicht.

Rechts rum, eine Ampel, dann an der zweiten rechts und in der Seitenstraße parkt jemand aus. Vorne wird es langsamer und hinten bekommt der Tankdeckel eines abgestellten Passats eine Delle. Ich trete in die Hinterlassenschaften eines Vierbeiners, als ich mich erkundige warum es nicht weiter geht.

Dann, so etwa bei Kilometer 1, haben wir den Billewanderweg erreicht, keine abgestellten Autos mehr. Bis Oststeinbek geht es dann auch recht zügig weiter, dann muss nur noch eine Federgabel aufgepumpt werden und die Sattelstellung korrigiert werden.

Den Schlenker durch den Großhansdorfer Wald sparen wir uns. Der U-Bahnhof Großhansdorf ist gegen 13:40 Uhr erreicht. Die Begrüßung der Zusteiger, die Formalitäten (rote Karte) und das Warten auf die Einkäufer

dauert ca. eine viertel Stunde.

So einen Tross zusammenzuhalten, ist schon nicht einfach, aber ich habe den Eindruck, dass in diesem Jahr gruppenverträglicher gefahren wird. Mit Benno als letztem Mann gelingt es jedenfalls relativ stressfrei. Aber man sollte sich bei dieser Tour keine Formation in Zweierreihe vorstellen.

Die Strecke war von den Anforderungen moderat geplant. Aber eine kleine Einlage muss einfach sein. Nach leichten Orientierungsschwierigkeiten der Leitung wurde der Reitweg über die Beste nach Lasbek gefunden, und danach gab es dann auch wieder Asphalt. Die Einfahrt nach Lübeck war diesmal aus westlicher Richtung vorgesehen. Kurz vor Querung der bestellten A20-Verlängerung, gab es dann noch eine Reifenpanne. Der erste Ersatzschlauch erwies sich als luftdurchlässig. Die Verzögerung führte immerhin zu einem eindrucksvollem Fahrradlichterband, als wir durch die Hügel der Grünzone nördlich der A1 fuhren. Wirklich ein tolles Bild.

Mit weit über 30 Radfahrern in der vollen Stadt nimmt man dann auch schon mal den doppelspurigen Richtungstreifen rechts vom Holstentor. Auch wenn die Autofahrer ein Hupkonzert veranstalteten, der Stau war wirklich schon vorher da.

So eine Weihnachtstour macht auch ohne nasse Füße Spaß !

Burkhard Sielaff

Auch ich wollte nach Lübeck

13.30 Uhr U-Bahn Großhansdorf – gut, da musst Du spätestens um 12.00 Uhr unterwegs

sein, dann bist Du ohne jede Hektik rechtzeitig da.

Als ich um 12.15 Uhr endlich mein Telefongespräch beenden konnte, wusste ich, das wird knapp. Als ich mich um 13.35 Uhr in Ahrensburg verfare, wusste ich, das wird nix mehr. Als ich um 13,55 Uhr endlich am Treffpunkt bin, ist nur noch Britta dort: „Die sind gerade eben los!“ Nach 300 m kommt die erste Möglichkeit zum falsch abbiegen – genutzt! Die sind weg. Egal. Das Zeil ist bekannt, dann treffe ich sie halt am Glühweinstand.

Wie komme ich jetzt eigentlich nach Lübeck? Grobe Richtung Nord-Ost, Oldesloe als Orientierungshilfe ist nicht schlecht. Kurz vor Oldesloe, in Pölitz geht rechts ein Weg nach Schulenburg. „Mensch,“ denke ich, „der Weg ist interessant: den kenn’ ich nicht, aber die Richtung stimmt.“ Nach kurzer Zeit weicht der Asphalt einer Sandpiste. Schön kein Autoverkehr – den Weg sollte man Burkhard mal zeigen. Dann muss ich stoppen, ein Zweig hat sich in den Speichen verfangen. Gerade, als ich weiter will, höre ich Geräusche hinter mir. Mein Blick geht rückwärts, den Weg zurück, den ich soeben gekommen bin. Ich traue meinen Augen kaum, kommt da doch, die volle Breite des Weges ausnutzend, eine Herde auf mich zugestürmt.

Dann erkenne ich’s besser, doch keine Stampede, sondern eine große Gruppe Radler nähert sich mir. „Hallo Rolf, bist Du schon die ganze Zeit dabei?“ Sven ist verwundert, mich *erst* jetzt wahrzunehmen. Burkhard schüttelt den Kopf: „Wie hast Du uns bloß gefunden?“ Erfahrung, Instinkt, Zufall? Weiß ich nicht, jedenfalls war es gut so, denn von dort an hätte ich mich alleine mit der Streckenfindung recht schwer getan. So kann ich doch wenigstens noch für die zweite Hälfte der Tour von Burkhard’s Streckenkunde profitieren.

Der Glühwein später hat wieder gut geschmeckt, der Aufbruch zum Bahnhof fand zeitlich nicht zu knapp statt. Doch dort tat man sich recht schwer, Fahrkarten zu verkaufen. Als Regine, Heiko und ich endlich welche hatten, hörten wir den Pfiff, unser Zug fuhr ohne uns. Also nahmen wir auf dem Nebengleis den Zug nach Büchen, das ging nicht schneller als wenn wir auf den nächsten direkt nach Hamburg fahrenden Zug gewartet hätten, aber wir standen im Warmen.

Das Ziel dieser Tour steht jedes Jahr fest, aber der Weg dahin ist immer anders, jedenfalls nie langweilig.

Rolf Titel

After-X-mas- Tour

Am 19. hielt mich morgens das Glatteis vom Training ab – da bin ich lieber mit Susanne in den Tierpark gegangen. War wohl die richtige Entscheidung, von den sechs am Treffpunkt Elbtunnel hatten zwei unmittelbaren Asphalt-Körper-Kontakt aufgenommen, worauf hin die Ausfahrt abgebrochen wurde.

Am 26. ist traditionell Crossrennen in der Haake, da wird zugekuckt, nicht selbst gefahren. Also sollte Gerald’s After-X-mas-Tour am 28. zum Radeln genutzt werden. Doch die Wettervorhersage versprach Schneefall – also lass ich’s lieber. So sitze ich morgens am Schreibtisch – die Sonne scheint. Um 9.45 Uhr rufe ich Gerald an – da oben tut sie’s auch. Also fahre ich praktisch gleichzeitig den Rechner runter, Fahrrad und

Auto aus Keller und Tiefgarage, ziehe mich um, packe alles andere zusammen und bin um 10.00 Uhr auf der Autobahn. „Pünktlich“, mit nur 15 Minuten Verspätung, erreiche ich Plön, 3 nach 11 kann ich mit den anderen losfahren, gemeinsam – hey, besser als in Großhansdorf. Gerald hat ’ne tolle Strecke ausgearbeitet. Waldwege, Feldwege, Sandwege, Plattenwege, Straßen – egal, wie der Untergrund ist, es geht ständig rauf und runter (am Ende der Tour stehen 800 Höhenmeter zu Buche). Die genaue Route kann ich nicht wiedergeben, schließlich haben wir nur sellten Ortschaften berührt – und wenn, dann auf Wegen, die keine Ortsschilder hatten. Die üblichen Unpässlichkeiten bleiben bei einer Geländefahrt mit 15 Leuten nicht aus. Einmal

Plattfuß und ein Kettenriss bremsen zwischenzeitlich unseren Drang, vorwärts zu kommen.

Vor Hohwacht sind der 20%er Schleswig-Holsteins, der Strezerberg sowie gleich danach der Pilsberg, die zweithöchste Erhebung des Landes, zu überwinden. Hinter dem Steilküstenweg geht es retour gen Plön, meist auf befestigten Wegen. Das ist auch gut so, langsam wird es nämlich dunkel. Ab Malente ist es duster, Gerald nötigt uns, auf einem finsternen Waldweg am See entlang zu fahren. Ab Niederkleveez dürfen dann die letzten Kilometer auf fester Fahrbahn zurückgelegt werden, schon ist Plön erreicht.

Etwas schade war am Ende nur, dass die „Bahnfahrer“ das Tempo auf den letzten Kilometern heftig anzogen, die Gruppe sprengten und keine Zeit mehr für geordnetes Verabschieden blieb. Aber dafür haben sie ihren Zug noch erreicht.

Erst als das Fahrrad wieder im Auto verladen ist, setzen die Schnee- und Regenschauer ein, das hat ja gut gepasst.

Eine prima Tour, die anspruchsvoll aber machbar war. Vielen Dank, Gerald.

Rolf Titel

Jubiläum

Am 1. Januar 2005 vollendet unser Ehrenmitglied Reimar Teichmann 40 Jahre Mitgliedschaft im RV Endspurt!

Wir gratulieren sehr herzlich!

Der Vorstand

Terminvorschau

Damit keiner sagen kann, wir hätten nicht rechtzeitig darauf hingewiesen: Unser Vereinsfest aus Anlass des 100-jährigen Bestehens unseres Vereins findet am Abend des 5. März statt.

Die Einladung erfolgt mit separater Post.

Rolf Titel

Unser Vorstand

Geschäftsstelle und Schatzmeisterin

Susanne Titel 606 40 54
Hagenbeckstraße 163
22527 Hamburg
geschaeftsstelle@endspurt-hamburg.de

1. Vorsitzender

Rolf Titel 606 40 54
0172 - 327 16 93

Schriftführer und stellv. Vorsitzender

Dierk Nethling 60 03 93 40

Fachwart Rennsport/MTB

Dierk Nethling s.o.

Fachwart Radtouren

Burkhard Sielaff 738 09 58

Fachwart Radwandern

Erhart Heinig 299 12 39
Horst Siegert (Stellvertreter) 715 07 45

Materialwart

Marcel Balzer 63 28 17 59

Jugendleiter

Jens Binge 66 32 11

Jugendtrainer

Peter Janke 0174 - 599 53 35

Bekleidung

Volkert Gross bekleidung@endspurt-hamburg.de

Verantwortlich für die Endspurt-homepage

Bjarke Christesen
Rolf Titel (Stellv.) Rolf.Titel@hamburg.de

Vereinsbeiträge

Erwachsene	pro Quartal	€ 18,--
	(pro Jahr)	€ 72,--
Partner	pro Jahr	€ 22,--
Jugendliche bis zum	pro Quartal	€ 8,--
18. Lebensjahr	(pro Jahr)	€ 32,--
Aufnahmegebühr		€ 16,--

der Vereinsbeitrag schließt ein:

sämtliche Beiträge an die übergeordneten Verbände

Radspurt-Verband Hamburg e.V.

Hamburger Sportbund e.V.

Bund Deutscher Radfahrer e.V.

sowie eine Unfall- und Haftpflicht-Versicherung für das private Tretradfahren.

Die Beiträge sind gemäß Satzung vierteljährlich

im voraus zu entrichten!

Unser Konto:

Postbank Hamburg Nr. 9946 - 209

Bankleitzahl 200 100 20